

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 11.03.2021

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:35 Uhr

**Sitzungsort:** Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus

**Anwesend:**

Mitglieder

Herr Enrico Bonack  
Herr Ulrich Falkenhagen  
Frau Christin Fritz  
Herr Benjamin Maack

Stadtverordnete

Herr Sven van Dyk  
Frau Britta Fabig  
Herr Frank Guderian  
Herr Dr. Joachim Naumann  
Frau Irena Neumann  
Herr Andreas Weber

Bürgermeister

Herr Peter Heint

Vorsitzender des Ortsbeirates Mallnow

Herr Andreas Böttcher

Sachkundige Einwohner

Herr Erhard Borngräber  
Frau Bianca Frey

Amtsverwaltung

Frau Katja Klemke  
Frau Benita Nickel

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

## **Nicht anwesend:**

### Stadtverordnete

Herr Detlev Frye  
Herr Dr. Albrecht Horzetzky  
Herr Rainer Janz  
Herr Urs Walter

### Ausschussvorsitzende

Frau Monika Fritz

### Vorsitzender des Ortsbeirates Schönfließ

Herr Maik Golze

### Sachkundige Einwohner

Herr Wolfgang Gerlach

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.02.2021
  - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.02.2021
2. Einwohneranfragen
3. Beratung zum Haushalts sicherungskonzept der Stadt Lebus 2021
4. Beratung zum Haushaltsplan Stadt Lebus 2021
5. Beratung über einen Zuschuss für die Bewirtschaftung des Haustiergartens (SL/923/2021)
6. Beratung zur Erhöhung der Grundsteuern
7. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 04.02.2021
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 04.02.2021
10. Beratung zur Vermarktung der Kulturhäuser Lebus
11. Vertragsangelegenheiten
12. Sonstiges

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Zur Geschäftsordnung**

##### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Finanzausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

##### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 4 von 5 Ausschussmitglieder sind anwesend.

### **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.02.2021**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

### **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.02.2021**

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

## **2. Einwohneranfragen**

Einwohnerin 1: Sie hat erfahren, dass die Beschlussvorlage für die Bewirtschaftung des Haustiergartens strittig diskutiert wird und möchte auf diesem Wege ein positives Votum erreichen. Sie erläutert die Entwicklung des Dorfwirtschaftsvereins, das Tourismuskonzept in Mallnow, ausgiebig die Bedeutung des Haustiergartens für die Bewohner Mallnows und andere Besucher aus der Region und die Nutzung der Kita Kinder aus Mallnow und der umliegenden Gemeinden. Sie erklärt das Zustandekommen der Unterschriftensammlung und den Zuspruch der Anwohner, auch aus den anliegenden Gemeinden. Sie weist darauf hin, dass bereits viele Einrichtungen eine Unterstützung des Haustiergartens zugesagt haben. Sie bittet die Stadtverordneten und Mitglieder, diese Aspekte mit in ihre Entscheidung einfließen zu lassen.

Einwohner 2: Er äußert sich negativ gegen die neuen Stadtverordneten, insbesondere gegen die Äußerung des Stadtverordneten Herrn van Dyk, die Gelder für den Haustiergarten einzustellen. Bisher standen immer Gelder für verschiedene Einrichtungen in Lebus zur Verfügung, warum aber nicht für den Haustiergarten. Er äußert seinen Unmut.

Einwohner 3: Er spricht sich für den Haustiergarten aus und erläutert die Bedeutung für die Kinder und Jugend im Dorf, da bisher auch keine Klärung für den Erhalt des Jugendclubs erfolgt ist. Die Jugend habe in Mallnow keine Möglichkeiten mehr sich zu treffen.

Herr Heinl erklärt den Einwohnern, Lebus stehe im Haushalts sicherungskonzept und die Finanzierung des Haustiergartens sei eine freiwillige Leistung.

Die Einwohner, Stadtverordneten und Mitglieder diskutieren.

Einwohnerin 4 erklärt den jahrelangen Aufbau des Haustiergartens, wieviel Arbeit und Freude dort investiert wurden und die Wichtigkeit des Haustiergartens für die Kita Kinder. Sie fordert von den Mitgliedern und Stadtverordneten die Befürwortung des Haustiergartens.

Herr Heinl weist ausdrücklich darauf hin, dass es nicht Zielsetzung der Stadtverordneten sei, den Haustiergarten zu schließen.

Herr van Dyk weist darauf hin, dass er auch beim Ortsbeirat in Mallnow am 08.03.2021 war und mit nach Lösungsvorschlägen sucht. Er versteht den Angriff nicht an seine Person seitens des Einwohners.

## **3. Beratung zum Haushalts sicherungskonzept der Stadt Lebus 2021**

Herr Bonack übergibt an Frau Klemke.

Frau Klemke überreicht den Mitgliedern und Stadtverordneten eine Übersicht mit den Planzahlen der freiwilligen Leistungen.

Dr. Naumann möchte wissen, wie die Investition des Kita Neubau in das Haushaltssicherungskonzept passt.

Frau Klemke erläutert, dass der Kita Neubau in der Haushaltsplanung noch nicht mit inbegriffen ist. Beim Kita Neubau handelt es sich um eine Investition, die nicht im Ergebnishaushalt landet und dieser aber maßgeblich für ein Haushaltssicherungskonzept ist. Für den Finanzhaushalt ist der Zahlungsmittelbestand maßgeblich. Es muss ein Zahlungsmittelbestand / Eigenmittel vorhanden sein um die Investition zu realisieren.

Frau Frey hinterfragt die Unterschiede bei den von Frau Klemke vorgelegten Zahlen zum Haushaltsplan. Sie erläutert, dass einige Zuarbeiten noch nicht erfasst sind.

#### **4. Beratung zum Haushaltsplan Stadt Lebus 2021**

Herr Bonack übergibt an Frau Nickel.

#### **Frau Nickel erläutert nach Einverständnis der Mitglieder, die markierten Änderungen im Haushaltsplan 2021 ab 500,-**

##### Schütt Stiftung

Frau Fabig schlägt vor, die Kosten für die Schütt Stiftung auf 1500,- zu reduzieren. Sie hat mit den Verantwortlichen bereits gesprochen. Eine Reduzierung würde die anfallenden Kosten decken.

Die Mitglieder stimmen für die Reduzierung auf 1500,-.

##### Instandhaltungsmaßnahmen

Herr Guderian bietet an, die im Haushaltsplan genannten Kosten zu erklären.

Er erläutert die Kosten für die Instandhaltungskosten der Johann Sebastian Bach Straße, die deutlich reduziert wurden

Herr Guderian weist darauf hin, dass drei Maßnahmen nach Prüfung durch das Fachamt, reduziert werden konnten, in Höhe von 34.000 Euro.

##### Sachverständigungskosten

Herr Heinel schlägt vor die 85.000,- für die Erarbeitung für eine Entwässerungskonzeption für Lebus einschließlich Ortsteile auf 2022 zu verschieben.

Die Mitglieder stimmen der Verschiebung auf 2022 zu.

##### Wohnungen

Herr Bonack erläutert die Einnahmen und Ausgaben der Mietimmobilien und verweist auf das Minus bei den Vermietungen der Immobilien.

Das Fachamt soll bitte prüfen ob Mieten angepasst werden können. Diese Berechnungen sollen in die jetzige Haushaltsplanung mit aufgenommen werden.

##### Essenversorgung Kita / Hort

Frau C. Fritz weist darauf hin, das im Sozialausschuss zwingend über die Anpassung des Elternanteils gesprochen werden muss. Es gibt große Fehlbeträge. Der Elternanteil in Höhe von 1,70 € sei zu gering und decke nicht die Kosten.

### Stadtarbeiter

Herr Falkenhagen hinterfragt die deutliche Steigerung der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Frau Nickel erläutert, dass es sich um eine Dachsanierung handelt. Herr Guderian erläutert die Dringlichkeit.

Frau C. Fritz fragt, wie die veranschlagten Kosten von 18.000,- Euro zustande kommen. Frau Nickel erläutert, dass es sich um Kostenvoranschläge handelt, die das Fachamt angefordert hat.

### Heimatfeste Lebus

Frau C. Fritz verweist auf die im Haushaltsplan genannten Beträge mit Berücksichtigung auf der derzeitigen Situation.

Die Mitglieder stimmen ab, die Summe auf 3500,- für 2021 zu reduzieren.

### **Frau Nickel erläutert den Investitionsplan 2021**

#### Kita Küche

Herr van Dyk fragt, ob eine Neuanschaffung einer Küche in der Kita noch notwendig ist, aufgrund des Neubaus. Herr Bonack erklärt, dass keine Sanierung mehr möglich ist und mittlerweile auch der Geschirrspüler defekt ist.

#### Schulstraße

Ein Einwohner erhält Rederecht.

Er bittet darum, dass bei den geplanten Arbeiten zur Glasfaseranbindung, die Straße weiterhin für Fußgänger zugänglich bleibt.

Frau Nickel wird die besprochenen Änderungen markieren und den Mitgliedern und Stadtverordneten zukommen lassen.

### **5. Beratung über einen Zuschuss für die Bewirtschaftung des Haustiergartens (SL/923/2021)**

Herr Bonack erläutert seine Meinung zur Beschlussvorlage über den Zuschuss für die Bewirtschaftung des Haustiergartens. Er wünscht künftig eine Zusammenarbeit aller Beteiligten um die Finanzierung weiterhin gewährleisten zu können.

Herr Heinl informiert, dass es einen weiteren Geldgeber zur Unterstützung des Haustiergartens geben wird.

Herr Maack schlägt vor, die Verträge künftig auf ein Jahr zu reduzieren. Herr Bonack erläutert, dass dies seitens der Arbeitsinitiative Letschin nicht möglich sein wird. Herr Böttcher erklärt, dass aufgrund von Projektierung und Planung die Kürzung auf ein Jahr nicht möglich ist.

Herr Weber erhält Rederecht

Er erklärt, dass der Dorfwirtschaftsverein in Zusammenarbeit mit seinen Partnern den Haustiergarten erhalten konnte. Die Stadt als Träger habe bisher keine Initiative übernommen.

Abstimmung erfolgt:

**Ja: 3                      Nein: 1                      Enth : 0**

20:18 Uhr Herr Guderian und Herr Dr. Naumann verlassen die Sitzung.

## **6. Beratung zur Erhöhung der Grundsteuern**

Frau Fabig fragt in die Runde, wann die letzte Steuererhebung der Grundsteuer A und B war.

Herr Bonack verteilt die von Frau Klemke erstellte Übersicht über die bestehenden Steuersätze von Lebus und den umliegenden Gemeinden.

Es entsteht eine Diskussion über die Anpassung der Steuersätze.

Herr Maack weist darauf hin, dass eine Erhöhung aufgrund der derzeitigen Situation unangemessen ist, da es eine weitere Belastung für die Bürger ist.

Herr Borngräber stimmt dem zu.

Abstimmung für die Erhöhung der Hebesätze wie in der Vorlage von Frau Klemke.

**Ja: 3                      Nein: 1                      Enth.: 0**

## **7. Sonstiges**

Frau Frey verlässt die Sitzung um 20:42 Uhr

**Enrico Bonack**

stell. Vorsitzender

des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus